

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 21. Mai 2026

Themenabend zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2026

Am Sonntag, dem 21. Juni, veranstaltet die Arche Nebra wieder einen atmosphärischen Themenabend anlässlich der Sommersonnenwende, der sowohl Astronomie- und Archäologie-Interessierte als auch Weinliebhaber anspricht. Zum Programm gehören ein Abendvortrag mit dem renommierten Astrophysiker und Wissenschaftsjournalist Dirk Lorenzen (Deutschlandfunk) und eine Weinwanderung zum Mittelberg, dem Fundort der Himmelsscheibe von Nebra, wo der Abend mit einem gemeinsamen Blick auf den Sonnenuntergang ausklingt.

Die Sommersonnenwende ist für die Arche Nebra immer ein besonderer Tag. Denn nicht nur ist es der längste Tag des Jahres, der Termin ist zugleich der Geburtstag des Besucherzentrums, das zur Sommersonnenwende 2007 eröffnet wurde. Auch 2026 feiern wir diesen Anlass mit einem atmosphärischen Themenabend. Informativ und unterhaltsam geht es um die großen Themen der Astronomie – von Dunkler Materie über Schwarze Löcher bis hin zum Ursprung des Universums. Dieses Jahr erwartet die Besucher ein ganz besonderer Gast: Dirk Lorenzen, alias »Mr. Sternzeit«, nimmt die Gäste in seinem Vortrag »Von Nebra bis zum James-Webb-Teleskop« mit auf einen anschaulichen Streifzug durch das Universum: von den Himmelsbeobachtungen der Bronzezeit bis zu den faszinierenden Bildern moderner Weltraumteleskope. Dirk Lorenzen ist Astrophysiker und Wissenschaftsjournalist mit den Schwerpunkten Astronomie und Raumfahrt, und vor u.a. für den Deutschlandfunk tätig. Als Autor der täglichen Kolumne »Sternzeit« ist er stets am Puls aktueller Weltraumthemen. Im Newsletter »Mr. Sternzeit« blickt er hintergründig und unterhaltsam hinter die Kulissen der aktuellen Forschung und informiert über alles, was im All wichtig ist. Er hat praktisch alle bedeutenden Sternwarten und Weltraumbahnhöfe bereist und ist mit der Astronomieszene bestens vernetzt. Ein Pflichttermin für alle, die sich für das Universum begeistern und sich gerne klug unterhalten lassen.

Im Anschluss an den Vortrag begleitet Johannes Beyer vom Weingut Beyer aus Laucha die Teilnehmenden auf eine Weinwanderung zum Plateau des Mittelbergs, dem Fundort der Himmelsscheibe von Nebra. Auf dem Weg dorthin können sie entlang des Kunstwegs

»Zwischen Welt und Kosmos« ausgewählte Weine verkosten, während die Gästeführer der Arche Nebra die drei Landart-Kunstwerke »Wächter«, »Waldpavillon« und »Tonight – The Sky« vorstellen. Höhepunkt des Abends ist die gemeinsame Beobachtung des Sonnenuntergangs am Mittelberg gegen 21:30 Uhr.

Die Sommersonnenwende spielt eine besondere Rolle bei der astronomischen Deutung der Himmelsscheibe von Nebra. Die seitlich an der Himmelsscheibe angebrachten goldenen Horizontbögen beschreiben die Sonnenauf- und -untergangspunkte im Verlauf eines Jahres. Der Termin der Sommersonnenwende wird durch die oberen Enden der beiden Horizontbögen markiert. Vom Aussichtsturm auf dem Mittelberg lässt sich der Sonnenuntergang besonders gut beobachten. Aber auch wer den Aussichtsturm nicht besteigt, kann den Sonnenuntergang eindrucksvoll erleben. Stellt man sich auf die im Boden markierte Sichtachse zum Brocken, kann man beobachten, wie sich die Sonne exakt in dem Spalt, der durch den Turm verläuft, nach unten zu bewegen scheint.

Wir empfehlen festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Mückenschutz und die Mitnahme von Picknickdecken oder Kissen sowie Taschenlampen für den Rückweg. Zur Weinverkostung werden Brot und Käse gereicht. Selbstmitgebrachte Speisen und Snacks dürfen verzehrt werden. Wir empfehlen außerdem zusätzlich die Mitnahme von Trinkwasser für die Wanderung. Bitte beachten Sie: Die gesamte Weglänge inkl. Rückweg beträgt 6 km. Der Wanderweg auf den Mittelberg ist einfach begehbar und hat eine leichte Steigung. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

Ablauf der Veranstaltung

17:30 Uhr – Einlass zum Themenabend

18:00 Uhr – Vortrag von Dirk Lorenzen: »Von Nebra bis zum James-Webb-Teleskop: ein bunter Streifzug durch das Universum«

19:30 Uhr – Weinwanderung mit Johannes Beyer vom Weingut Beyer aus Laucha

21:30 Uhr – Beobachtung des Sonnenuntergangs auf dem Mittelberg

22:00 Uhr – Ende der Veranstaltung auf dem Mittelberg

Wir bitten unsere Gäste, bereits 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn vor Ort zu sein. Den Rückweg bestreiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell. Bitte parken Sie auf dem Besucherparkplatz der Arche Nebra gegenüber dem Hotel »Waldschlösschen«. Die Einfahrt in den Ziegelrodaer Forst ist nicht erlaubt. Bitte beachten Sie: Auf dem Mittelberg gibt es keine Toiletten.

Kosten: Erwachsene 35,00 €, ermäßigt 30,00 €

Anmeldung erforderlich: Tel: +49 34461 2552-13

E-Mail: aktiv@himmelsscheibe-erleben.de

Sommersonnenwende in Goseck

Parallel zur Veranstaltung in der Arche Nebra findet am 21. Juni auch im Sonnenobservatorium Goseck ein umfangreiches Programm zur Sommersonnenwende statt. Besucher erwartet dort ab 14 Uhr ein familienfreundlicher Thementag mit öffentlichen Führungen, Mitmachangeboten, Picknickmöglichkeit, Himmelsbeobachtung mit Teleskopen und einer besonderen Aktion zum Sonnenuntergang.

Weitere Informationen unter: www.sonnenobservatorium-goseck.info

Tipp für das Pfingstweekende: Öffentliche Führungen im Sonnenobservatorium Goseck

Jeden Sonntag – so auch am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026, finden am Sonnenobservatorium Goseck öffentliche Führungen statt.

Öffentliche Führungen im Sonnenobservatorium

April bis 31. Oktober | jeden Sonntag (auch an Feiertagen) | 14:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

Kosten: 4,00 € pro Person (bitte in bar bereithalten)

Treffpunkt: Sonnenobservatorium

Voranmeldung nicht erforderlich

5.481 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg
Arche Nebra
An der Steinklöbe 16
06642 Nebra

Tel.: 034461 255220

wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de

www.himmelsscheibe-erleben.de

Bilder zur Presseinformation vom 21.05.2025



Abbildung 1: Sonnenuntergang zur Sommersonnenwende auf dem Mittelberg.
© Arche Nebra, Foto: Jan Bitter.



Abbildung 2: Sonnenuntergang zur Sommersonnenwende auf dem Mittelberg.
© Arche Nebra, Foto: Doris Wollenberg.

Die Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5tht4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/sLeFLqr5sSsDXRq>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.